

## Protokoll Nr. 9 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 13.11.2013
<b>Beginn der Sitzung:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende der Sitzung:</b>	18:15 Uhr
<b>Sitzungsort:</b>	Westerburgschule (Neubau), Aeilt-Frese-Weg 18, Mensa

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Hoofdmann, Erwin

#### **SPD-Fraktion**

Grix, Helga

Pohlmann, Marianne

Stöhr, Friedrich

Südhoff, Johann

#### **CDU-Fraktion**

Odinga, Hinrich

#### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Lechner, Katja

#### **Stimmberechtigte Sonstige Mitglieder**

Groenewold, Eduard

Wolff, Reno

#### **Verwaltungsvorstand**

Docter, Andreas

Jahnke, Horst

Stadtbaurat

Stadtrat

#### **von der Verwaltung**

Baumann, Albert

#### **Protokollführung**

Eix, Katharina

## **Protokoll Nr. 9 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 13.11.2013**

Öffentlicher Teil

**TOP 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Hoofdmann** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

**Beschluss:** Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**Ergebnis:** einstimmig

**TOP 2** Feststellung der Tagesordnung

**Herr Baumann** bittet darum, die Tagesordnung um einen TOP zu erweitern. Die Tagesordnung wird um die Beschlussvorlage Haushaltsplan des Gebäudemanagements für 2014 TOP 5.1 erweitert.

**Ergebnis:** einstimmig

**TOP 3** Genehmigung des Protokolls Nr. 7 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 15.08.2013 - öffentlicher Teil

**Beschluss:** Das Protokoll Nr. 7 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 15.08.2013 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

**Ergebnis:** einstimmig

**TOP 4** Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

### **B E S C H L U S S V O R L A G E N**

**TOP 5** Haushaltsplan für das Jahr 2014  
Vorlage: 16/0893/1

Diese Vorlage wird durch 16/0893/2, TOP 5.1, ersetzt.

**Ergebnis:** Diese Vorlage wurde ersetzt

## Protokoll Nr. 9 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 13.11.2013

**TOP 5.1**            Haushaltsplan für das Jahr 2014  
Vorlage: 16/0893/2

**Herr Baumann** erläutert, dass der Haushaltsplan für 2014 in der Ausschusssitzung am 17.09.13 eingebracht und darüber diskutiert wurde. Weiter habe Herr Baumann angeboten, dass er in die Fraktionen kommen würde, wenn Klärungsbedarf bestehe. Von zwei Fraktionen wurde Herr Baumann eingeladen und hat den Haushaltsplan in den Fraktionen noch einmal erläutert.

Es gebe nur eine Veränderung im Investitionsprogramm, hier werden Mittel für die Erweiterung der Mensa an der Schule Grüner Weg aufgenommen, dies wurde vom Verwaltungsvorstand letzte Woche entschieden. Für die Erweiterung der Mensa gäbe es zwei Vorschläge, die kostengünstigere Lösung belaufe sich auf 325.000 €. Diese solle bis zum nächsten Schuljahr umgesetzt werden. Die Mensa werde so erweitert, dass in zwei Schichten jeweils 65 Kinder dort essen können.

Zur Finanzierung werden für den Umbau zusätzlich 300.000 € an Kredit aufgenommen.

**Herr Docter** ergänzt, dass bei der Erweiterung der Mensa eine Ausgabeküche mit Nebenräumen entstehen werde, dies wurde in Absprache mit dem Fachdienst Schule und Sport entschieden, da dies dem Konzept Cook and Chill der Stadt entspreche und auch die Kosten für die Erweiterung reduziere.

**Frau Pohlmann** bedankt sich bei Herrn Baumann, dass er bei der SPD-Fraktion zur Beratung gewesen sei und die SPD werde der Vorlage zustimmen, auch wenn die Fraktion nicht mehr über die Mensa an der Schule Grüner Weg beraten könne.

Da die letzte Sitzung in der Schule Grüner Weg stattgefunden habe und die Ausschussmitglieder die Problematik gesehen haben, sei man froh, dass das jetzt so schnell umgesetzt werde.

**Herr Jahnke** ergänzt, dass die Mensaerweiterung auch mit den Fraktionsspitzen besprochen wurde und alle zu der Einigung gekommen seien, dass man eine Lösung brauche.

Die Entscheidung der Mensaerweiterung wurde auch der Strukturkommission und dem Verwaltungsausschuss bekannt gegeben.

**Frau Lechner** bedankt sich bei Herrn Baumann für den Besuch in der Fraktion und sei sehr erfreut darüber, dass das mit der Erweiterung jetzt so schnell umgesetzt werde. Auch ihre Fraktion werde der Vorlage zustimmen.

**Herr Odinga** sagt, dass auch die CDU-Fraktion der Vorlage zustimmen werde, aber die Fraktion habe Bedenken, ob diese zusätzliche Maßnahme, die die Ausgaben erheblich erhöhen werde, Probleme mit der Genehmigung des Haushalts 2014 bringen könne.

**Herr Jahnke** erläutert, dass alle Kreditermächtigungen genehmigungspflichtig seien. Für den Haushalt 2014 des Gebäudemanagement Emden müssen die Kreditermächtigungen in Höhe von 8,2 Mio € durch die Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt werden. Er gehe davon aus, dass der Haushalt vom Gebäudemanagement Emden mit den Maßnahmen und Kreditermächtigungen genehmigt werde, da es sich um den Bereich Bildung und Schule handelt.

## **Protokoll Nr. 9 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 13.11.2013**

**Beschluss:** Der Rat der Stadt Emden beschließt den der Vorlage als Anlage beigefügten Haushaltsplan des Eigenbetriebes ‚Gebäudemanagement Emden‘ für das Jahr 2014.

Die Ermächtigung zur Aufnahme von zusätzlichen Investitionskrediten für die Maßnahmen im Rahmen der vom Rat beschlossenen Schulentwicklungsplanung 2013 ff und die Erweiterung der Mensa an der Grundschule Güner Weg in Höhe von insgesamt 8.200.000 € für 2014 wird erteilt.

Zur zwischenzeitlichen Sicherstellung der Liquidität wird ein Kassenkredit in Höhe von 1.900.000 € festgesetzt.

Für die Fortsetzung der Maßnahmen wird für 2015 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3.900.000 € erteilt.

**Ergebnis:** einstimmig

### **MITTEILUNGSVORLAGEN**

**TOP 6** Baumaßnahmen für den Umzug des GaT an den Steinweg  
Vorlage: 16/0985

**Herr Baumann** berichtet über die Planungen für den Umzug des GaT an den Steinweg anhand einer Power-Point-Präsentation. Diese Präsentation ist unter [www.emden.de](http://www.emden.de) einsehbar.

**Frau Pohlmann** fragt, ob die eingezeichnete Straße im Zuge der Erweiterung eine Baustraße sei oder ob dies eine feste Straße werde. Wenn es eine feste Straße werde, frage sie, ob dies nötig sei, da es in der näheren Umgebung bereits viele Straßen gebe.

**Herr Docter** erklärt, dass die umliegenden Straßen um die BBS I, hauptsächlich der Fruchteburger Weg und der Sielweg, sehr stark durch an- und abfahrenden Autoverkehr der zur BBS I, Fruchteburgschule, zum JAG und auch zur Nordseehalle bzw. dem Neuen Theater fährt durch Lärm belastet werde.

Um den Autolärm zu reduzieren, hat die Stadtplanung den Vorschlag erarbeitet eine zusätzliche Straße zu errichten.

**Herr Docter** erläutert die Idee der Stadtplanung anhand der Power-Point-Präsentation zum Umzug des GaT. Diese Präsentation ist unter [www.emden.de](http://www.emden.de) einsehbar.

**Herr Südhoff** sagt, dass er gehört habe, dass eine Zweifachhalle errichtet werden solle und möchte gerne wissen, ob dort auch Handballspiele stattfinden können.

**Herr Docter** berichtet, dass es eine Arbeitsgruppe gibt, die mehrere Hallen besichtigt habe, unter anderem auch eine Vierfachhalle.

Es wurde aber festgestellt, dass es keine Turnhalle gebe in der drei Klassen gleichzeitig zusammen Unterricht haben, da dies lärmtechnisch fast gar nicht machbar wäre.

Deswegen habe man sich für eine Zweifachhalle entschieden die in der Mitte geteilt werden könne, dennoch aber die Maße habe, um internationalen Sport dort ausrichten zu können.

Man habe allerdings die Zuschauerzahlen auf 199 Personen begrenzt, da ab 200 Personen die Vorschriften der Versammlungsstättenverordnung berücksichtigt werden müssen, wie z.B. erheblich mehr Flucht- und Rettungswege.

## **Protokoll Nr. 9 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 13.11.2013**

Für Veranstaltungen mit mehr als 199 Personen gebe es die Sporthalle an der BBS II die für solche Veranstaltungen ausgerichtet sei.

**Herr Odinga** merkt an, dass die CDU-Fraktion die Planungen für den Standort der neuen Sporthalle nicht nachvollziehen könne und die Fraktion werde auch gegen diese Planungen stimmen.

Es sei nicht verständlich, warum man einen seit 30 Jahren bestehenden Parkplatz entfernen wolle, um dort die Sporthalle zu errichten. Die Fraktion sei der Meinung, man solle die Sporthalle auf dem Gelände des ehemaligen Hallenbades errichten, dann bräuchte man auch keine zusätzliche Straße zu errichten.

**Frau Lechner** erklärt, dass die Grünen den Bau der Straße voll und ganz nachvollziehen können und damit auch einem Anliegen der Elternvertretung der Fruchteburgschule nachkommen würden, da diese große Probleme mit der jetzigen Straße haben die sehr stark befahren werde und somit Probleme für die Grundschüler darstelle.

**Herr Docter** stellt fest, dass die Verwaltung nicht das Thema Mehrverkehr bewegt und es wird auch nicht erwartet, dass der Verkehr durch den Schulbetrieb zunimmt, da die Schülerzahlen an der Berufsschule in den kommenden Jahren rückläufig sein werden. Die Zeiten, die problematisch seien, seien die Zeiten außerhalb des normalen Schulbetriebes, z.B. wenn an den Wochenenden der Sportbetrieb aktiv sein würde und die Abendveranstaltungen in der Nordseehalle anstehen würden.

Aufgrund der heutigen Energieeinsparverordnungen müssen die Gebäude eigentlich komplett geschlossen errichtet werden, das heißt, dass heute nur noch eine Belüftung über Belüftungsanlagen stattfinden werde, sodass keine Lärmbelästigung durch offene Fenster hervorgerufen werden könne.

**Herr Baumann** stellt nach der Diskussion weiter die Umbaumaßnahmen für den Umzug des GaT an den Steinweg vor. Diese Anlage ist unter [www.emden.de](http://www.emden.de) einsehbar.

**Herr Odinga** fragt, ob der Fachdienst Schule und Sport informiert ist und mit den Plänen einverstanden sei.

**Herr Docter** erwähnt, dass der Fachdienst Schule und Sport die Lenkungsgruppen leitet und beim Gebäudemanagement Emden die Anzahl der Räume bestelle.

**Frau Pohlmann** möchte gerne wissen, wenn das GaT doch noch zwei zusätzliche Klassenräume benötige und der offene Bereich über der Pausenhalle in zwei Klassenräume umgewandelt werde, ob die Kosten dafür in der Gesamtsumme aufgefangen werden können.

**Herr Docter** antwortet, dass das kein Problem darstellen würde, da man die Deckenplatte einfach verlängern könne.

Des Weiteren sei Herr Docter sehr erfreut darüber, dass die BBS I und das GaT die Mensa gemeinsam nutzen wollen.

**Herr Baumann** teilt mit, dass er den Ausschuss laufend über die Maßnahmen informieren werde und im ersten Halbjahr des kommenden Jahres vier Termine für den Betriebsausschuss beim Fachdienst Verwaltungsdienste angemeldet wurden.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

## Protokoll Nr. 9 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 13.11.2013

**TOP 7** Sporthalle im Kulturviertel  
Vorlage: 16/0998

**Herr Baumann** erläutert, dass Emden mit dem Bau der neuen Sporthalle die modernste Halle in Emden bekommen werde, in der viele Sportarten möglich seien. Die Sporthalle wie auch ein Teil der Umkleidekabinen sei barrierefrei. Weiter werde die Sporthalle eine Tribüne bekommen.

**Herr Baumann** berichtet über die Sporthalle im Kulturviertel anhand einer Power-Point-Präsentation. Diese Präsentation ist unter [www.emden.de](http://www.emden.de) einsehbar..

**Frau Pohlmann** fragt, wie hell es in der Sporthalle durch den Lichteinfall werden würde und ob man mit künstlichem Licht arbeiten müsse.

**Herr Docter** erklärt, dass es ein oberes und zwei seitliche Lichtbänder geben werde. Es werde auch gar nicht vom Sport gewünscht so viel Tageslicht in der Halle zu haben, da dies zu Schattenbildungen und Blendungen führe und den Sport beeinträchtigen würde.

**Herr Odinga** bittet Herrn Baumann einen Alternativvorschlag zu erstellen wo die Sporthalle auf dem ehemaligen Gelände des Hallenbades errichtet werde und dafür die Parkplätze nicht entfernt werden müssen und keine zusätzliche Straße erforderlich sei.

**Herr Docter** macht deutlich, dass die Halle nicht anders gebaut werden würde, da es für die Verwaltung einheitlich sei und auch es nur diesen einen Vorschlag gebe.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

**TOP 8** Bekanntgabe von Vergaben ab 8.000 €  
Vorlage: 16/0999

**Herr Docter** weist darauf hin, dass Position 1 nicht freihändig vergeben wurde und es ein Versehen gewesen sei, dass die Summe dort aufgeführt sei.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

### **ANTRÄGE VON FRAKTIONEN**

**TOP 9** Umbau IGS; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 02.10.2013  
Vorlage: 16/1000

**Frau Lechner** erklärt, dass der Ausschuss ja immer sehr gut über den Umbau für das GaT an der BBS I informiert sei. Man müsse aber auch bedenken, dass im gleichen Schuljahr 2015/2016 die IGS Emden von der Osterburgschule in das GaT ziehen solle, hier würden Frau Lechner grundlegende Informationen fehlen.

**Frau Lechner** fragt, ob das GaT auf dem Stand sei, dass die IGS Emden dort ohne große Umbaumaßnahmen einziehen könne und den Unterricht so umsetzen könne wie es einer IGS entspreche. Sie fragte, ob die entsprechenden Gruppenräume vorhanden seien und ob andere Umbaumaßnahmen erforderlichen seien. Man bekomme sehr wenig Informationen aus der bestehenden Arbeitsgruppe, gab es schon Begehungen durch die Gruppe.

## **Protokoll Nr. 9 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 13.11.2013**

Weiter interessiere Frau Lechner der Zeitplan, schafft man die eventuellen Umbaumaßnahmen innerhalb der Sommerferien umzusetzen oder müssten auch schon vor den Sommerferien Umbaumaßnahmen durchgeführt werden.

**Herr Baumann** antwortet, dass im Ausschuss derzeit sehr wenig darüber berichtet werde, da der Umzug der IGS Emden in das GaT derzeit nicht die erste Priorität für das Gebäudemanagement Emden habe.

**Herr Docter** erwähnt, nicht die erste Priorität von der Zeitschiene her, da die Verwaltung dort mehr Zeit habe, weil dort kein neues Gebäude errichtet werden müsse.

**Herr Baumann** berichtet, dass mittlerweile vier Arbeitsgruppensitzungen stattgefunden haben. Die Arbeitsgruppe habe sich in verschiedene Untergruppen aufgeteilt und jede Gruppe habe dann ihren Teil abgearbeitet. Das nächste Treffen werde in der Woche vor Weihnachten stattfinden.

Es seien nach Aussage des Fachdienstes Schule und Sport auch keine umfangreichen Umbaumaßnahmen nötig.

**Herr Docter** merkt an, dass die Führung der Arbeitsgruppen beim FB Jugend, Schule und Sport liegen und nicht beim Gebäudemanagement Emden.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

**TOP 10** Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**TOP 11** Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.